



Viel los: Beim Enduro-Rennen des MSC Senne auf dem Gelände „Alte Schanze“ in Paderborn ist Rush Hour angesagt.

FOTOS: NW

Thilo Günther fährt allen davon

MOTORSPORT: Sender gewinnt bei der 15. ADAC Enduro-Rallye des MSC Senne

VON ASTRID PLASSHENRICH

■ **Schloß Holte-Stukenbrock/Oerlinghausen/Leopoldshöhe** Thilo Günther fuhr voll auf Sieg. Und das zahlte sich aus: Der Motorsportler aus Sende gewann bei der 15. ADAC Enduro-Rallye des MSC Senne in der Klasse ER2 Enduro-Motorräder ohne Hubraumbeschränkung. In der Gesamtwertung schaffte es Günther auf den dritten Platz.

Insgesamt nahmen 171 Starter an der Enduro-Rallye teil. „Die war wieder ein voller Erfolg“, sagt Wolfgang Seiltz, der Vorsitzende des MSC Senne. Ein voller Erfolg war das Rennen eben auch für Thilo Günther. „Es war mal wieder richtig geil! Ein großes Lob an den MSC für die super Veranstaltung“, schrieb der Motorsportler auf seiner Facebook-Seite. Sein Bruder Moritz wurde Zweiter bei den Crossern. Insgesamt be-

deutete das Rang 9 im Gesamtklassament. „Und dass trotz Reifenwechsels“, heißt es im sozialen Netzwerk weiter.

Ziel beim Enduro-Rennen war es, innerhalb von zwei Stunden so viele Runden wie möglich zurückzulegen. Dabei wurde den Fahrern auf der sechs Kilometer langen Strecke auf dem Gelände des Paderborner Entsorgungszentrums „Alte Schanze“ alles abverlangt. „Nach den starken Regenfällen in der Nacht standen in den Senken noch immer ziemlich tiefe Pfützen, die von den Quad- und ATV-Fahrern couragiert genommen wurden“, sagt Andreas Wüsthube, der Pressesprecher des Motorsport-Clubs.

Für die erste Umrundung benötigten die Sportler etwa 20 Minuten. „Nach zwei Stunden kamen die Fahrer mit ihren Fahrzeugen total erschöpft und eingeschlammmt ins Ziel“, so Wüsthube. Mit acht Runden und einer Zeit von 2:09 Stunden fuhr Michael Wenner aus

Olfen beim ersten Rennen auf den ersten Platz. Jascha Hoppe aus Leopoldshöhe wurde Dritter. Danach gingen die Zweirad-Sportler an den Start: Ein, zwei kurze Schikanen zogen das Feld schnell auseinander. Nach dem Zieleinlauf ging es nahtlos mit der dritten Gruppe weiter. Die vielen Motocross-Fahrer

sorgten hier noch einmal für eine kräftige Geschwindigkeitssteigerung. Auch die Streckenposten des MSC Senne wurden voll gefordert.

Wolfgang Seiltz und Andreas Ohmke als stellvertretender Fahrleiter des MSC übergaben anschließend den Siegern ihre Pokale. Dazu gab es wertvolle Punkte für ADAC Enduro-Rallye-Pokal 2014.

Ergebnisse der lokalen Motorsportler: ER2: 4. Luca Siekmann (Oerlinghausen/9 Runden/2:07,58 Std.); 13. Andreas Siebrasse (Oerlinghausen/6/2:02,53); ER6: 22. Geory Burger (Schloß Holte-Stukenbrock/5/2:13,35); ER7: 11. Kai Balsler (Oerlinghausen/6/2:02,55), 15. Dietmar Gutsfeld (Leopoldshöhe/3/2:00,34), ER8: 3. Jascha Hoppe (Leopoldshöhe/7/2:04,18); ER9: 2. Tobias Kassen (Leopoldshöhe/7/2:08,29), 4. Julian Koch (Oerlinghausen/5/2:06,59).

Gesamtwertung: 3. Thilo Günther, 9. Moritz Günther, 69. Jascha Hoppe, 80. Tobias Klassen, 102. Andreas Siebrasse, 103. Kai Balsler, 128. Julian Koch, 145. Dietmar Gutsfeld. **Teamwertung:** 1. MSC Lippe West I, 3. MSC Lippe West II.



Spitze: Der Sender Thilo Günther beim Enduro-Rennen.